

Verh. Ver. naturw. Heimatforsch. Hamburg	Band 39	Seite 95-98	Hamburg, 1. Mai 1986
--	---------	-------------	----------------------

Aleochara-Studien II *)

Die rotgefleckten Arten der Untergattung Coprochara Mulsant, Rey

von GUSTAV ADOLF LOHSE, Hamburg

In seiner Arbeit »A revision of the Genus *Aleochara* GRAVENHORST etc.« weist mein lieber Kollege JAN KLIMASZEWSKI nach, daß die aus Nord-Amerika beschriebene Art *Aleochara verna* SAY nicht identisch mit der Art ist, die alle europäischen Autoren dieses Jahrhunderts mit diesem Namen belegen. Durch diese Arbeit angeregt, begann ich mit einer intensiven Aufsammlung der Arten dieser Gruppe, in deren Verlauf ich dann auch die richtige *Aleochara verna* SAY fand, auf deren Vorkommen in Europa schon KLIMASZEWSKI hingewiesen hatte. Die folgende Bestimmungstabelle soll ihre Erkennung erleichtern. Da gelegentlich 2 oder 3 Arten der Untergattung gemeinsam vorkommen können und die erhebliche Größenvariabilität der Arten das Erkennen erschwert, empfiehlt es sich zumindest zur Einarbeitung, die Verifizierung durch Genitaluntersuchung zu sichern.

1 Fühler schlank, Glied 10 1 1/2 x so breit wie lang. Flügeldeckenpunkt dichter als bei den übrigen Arten, raspelig, die Punkte schräg von hinten eingestochen, so daß ihr Vorderrand bei wechselnder Beleuchtung als glänzende Erhabenheit erscheint. Rote Flügeldeckenfärbung unscharf begrenzt und gewöhnlich nicht auf die Hinterhälften der Flügeldecken beschränkt. 2,5—3,5 mm.

Boreoalpin verbreitet: Skandinavien, Alpen von der Ostschweiz bis Tirol und den Dolomiten..... *brundini* BERNHAUER

Diese Art wird von KLIMASZEWSKI zu Unrecht mit der amerikanischen *A. suffusa* CASEY synonymisiert, die einfarbige Flügeldecken mit dichter, gerade nach hinten gerichteter Behaarung hat.

— Fühler kräftiger, Glied 10 fast 2 x so breit wie lang oder breiter. Flügeldeckenpunkt weniger dicht, einfach eingestochen..... 2

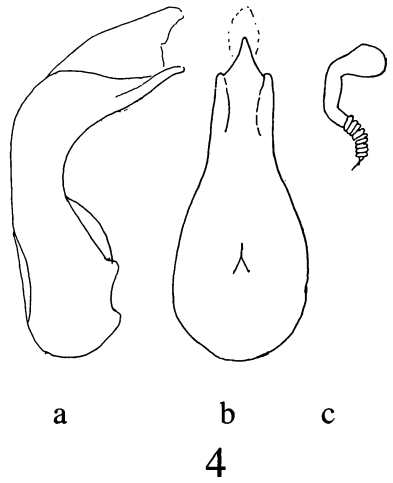
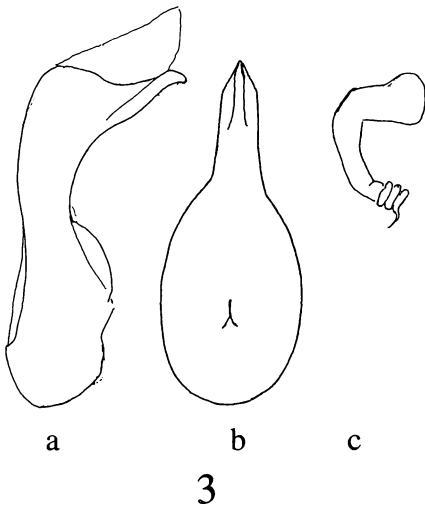
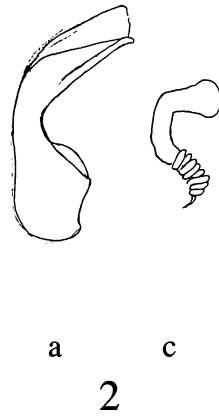
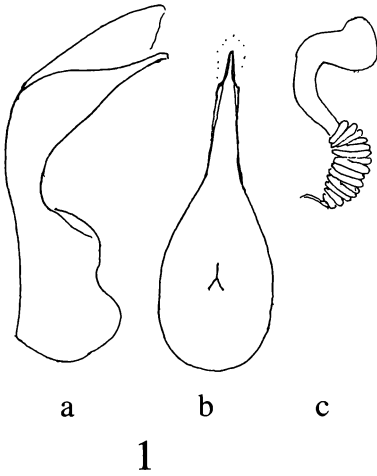
2 Punktur des Hinterleibs bis zum Ende ziemlich dicht, auf dem 5. vollst. Tergit nicht merklich weitläufiger als auf dem 3.; Hinterleib fast parallelseitig. Punkte der Halsschildreihen kräftig, die basalen Punkte oft in einem flachen Eindruck stehend. Rotfärbung der Flügeldecken unscharf begrenzt und oft sehr umfangreich. Helle Behaarung der Flügeldecken grob und in der inneren Hinterhälfte fast horizontal gestellt. ♂: Hinterrand des letzten Sternits in kräftigem Winkel vorspringend. Aedoeagus Fig. 1 a, b; Spermatheca Fig. 1 c. 2,5—4,5 mm.

binotata KRAATZ

Diese Art wurde durch FAUVEL zu Unrecht mit *verna* SAY synonymisiert und seitdem von allen Autoren (BERNHAUER, REITTER, PALM, STRAND, LIKOWSKI) so bezeichnet.

— Punktur des Hinterleibs zum Ende hin weitläufiger gestellt, auf dem 5. vollst. Tergit deutlich weitläufiger als auf dem 3.; Hinterleib zum Ende leicht verengt..... 3

*) Aleochara-Studien I erschien 1985 unter dem Titel »Betrachtungen über die Gattung *Emplenota* CASEY in den Faunistisch-Ökologischen Mitteilungen, Kiel, Bd. 5, S. 327 - 330, ein Auszug daraus in Ent. Bl. 80, S. 148



Penis lateral a, ventral b und Spermatheca c von:
Fig. 1 *Aleochara binotata* KRAATZ, Fig. 2 *Aleochara pauxilla* MULSANT, REY,
Fig. 3 *Aleochara bipustulata* LINNÉ, Fig. 4 *Aleochara verna* SAY

- 3 Kopf groß, $\frac{3}{4}$ so breit wie der Halsschild; Halsschildpunktreihen kräftig und besonders zur Basis hin etwas längsfurchig eingedrückt. Flügeldeckenpunktur weiläufig. Flügeldeckenfärbung und -behaarung wie bei *binotata*. ♂ Aedoeagus Fig. 2 a, Spermatheca Fig. 2 c. 1,8—2,5 mm.

Mittelmeergebiet, westlich bis zu den atlantischen Inseln verbreitet, nach LIKOWSKI auch in der Südslowakei, doch scheint diese Angabe in Hinblick auf die dort abgebildete Spermatheca unsicher. *pauxilla* MULSANT, REY

- Kopf etwa $\frac{2}{3}$ so breit wie der Halsschild, Punktreihen des Halsschildes nicht eingedrückt. Roter Flügeldeckenfleck scharf begrenzt und gewöhnlich nicht auf die vordere Flügeldeckenhälfte übergreifend. ♂: 6. Sternit nur stumpf gewinkelt. Hierher zwei nach äußeren Merkmalen schwer unterscheidbare, im Genitalbau aber völlig verschiedene Arten. 4

- 4 Flügeldeckenfleck größer; Punktur in den Basalfurchen der vorderen Tergite dichter, die Punkte schräg von hinten eingestochen und länglich erscheinend. Aedoeagus Fig. 3 a, b; Spermatheca mit 3—4 Windungen Fig. 3 c. Größere Formen überwiegen. 3—5 mm. In ganz Europa gemeine Art. *bipustulata* LINNÉ

- Flügeldeckenfleck klein; Punktur in den Basalfurchen der vorderen Tergite weniger dicht, die Punkte rund erscheinend. Aedoeagus Fig. 4 a, b; Spermatheca Fig. 4 c; Ductus der Spermatheca mit 8—12 Windungen. 2,8—4,5 mm.

In Nord-Amerika weit verbreitete Art; vermutlich in Europa weit verbreitet, aber bisher nicht berücksichtigt. Ich fand die Art an Kuhlung auf dem dürren Sandboden einer Binnendüne bei Geesthacht/Holstein in großer Zahl zusammen mit *A. binotata* KR. sowie in ähnlichem Habitat bei Lübeck. Die meisten Tiere waren unter 3,4 mm. *verna* SAY

Literaturhinweise

BERNHAEUER, M. 1901	Die Staphyliniden der paläarktischen Fauna. Verh. zool.-bot. Ges. Wien 51:501
KLIMASZEWSKI, J. 1984	A revision of the genus <i>Aleochara</i> GRAVENHORST etc. Memoirs of the entomological soc. of Canada, Ottawa, 129: 22—26
KRAATZ, G. 1858	Naturgeschichte der Insekten Deutschlands II, Staphylinii Berlin. p 106
LIKOWSKI, Z. 1974	Gattung <i>Aleochara</i> in Freude, Harde, Lohse: Die Käfer Mitteleuropas, Krefeld, Bd. 5 p 303
PALM, Th. 1972	Svensk Insektfauna 9, Stockholm. Heft 7: 301—467
STRAND, A. u. VIK, A. 1968	Die Genitalorgane der nordischen Arten der Gattung <i>Aleochara</i> GRAV. Norsk ent. Tidskr. 15, 2; 109

Anschrift des Verfassers:

Dr. Dr. h. c. GUSTAV ADOLF LOHSE, Schleusentwiete 5, 2000 Hamburg 65

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für
Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Lohse Gustav Adolf

Artikel/Article: [Aleochara-Studien II Die rotgefleckten Arten der
Untergattung Coprochara Mulsant, Rey 95-98](#)